



# Ringvorlesung Bethel Bielefeld

---

Herzlich Willkommen!

„Selbständig leben mit Roboterarm –  
unabhängig, selbstständig Grenzen  
überwinden“

Referenten: Marion Borgell & Sebastian  
Petsch

# Unsere X10 POWER-Elektrollstuhlserie



X10 F-POWER



X10 R-POWER



X10 M-POWER

Serienmäßig:	Sitzlift, Sitzneigung, anatomische Sitz- und Rückeneinheit
Transferhilfen:	autonom progressive Vertikalisierung, elektrische Aufstehhilfe
Sonderbauten:	Kopfstütze elektrisch, Bedienteil elektrisch abschwenkbar, Fußplatte elektrisch hochschwenkbar, Gyroskopgerätehalterung, Fußplattenheber bis 70 kg

# Vorzüge der X10 Serie

---

## ✓ 54 cm schmales Chassis

Alternativlos zur Nutzung im Innen- und Außenbereich in der Kombination mit

- Sitzlift
- Verstellfunktionen und
- Federungseigenschaften

## ✓ Sonderbau und Sondersteuerung MDR-konform aus einer Hand

## ✓ 2 Wochen Lieferzeit





# Sondersteuerungen

---

Wie steuere ich eigentlich meinen Elektrorollstuhl, wenn ich nur noch über eine sehr eingeschränkte Willkürmotorik oder sehr geringe Restkraftverhältnisse verfüge?

# Sondersteuerung „The Dome“

- Exklusiver Vertrieb in Deutschland
- Steuerbar mit nur 10g Auslösekraft
- Federfreies Joysticksystem
- Feinste Magnetsensorik
- Nutzbar als Lippen-, Kinn-  
Mundsteuerung





## Vigo Bluetooth

- per Kopfbewegung über Bluetooth bedienbar

## Brustharnisch



- Aufnahme verschiedener Joystickvarianten



## Hinterkopfsteuerung

- Kopfsteuerung mit seitlichen Paddels



## Robotik - elektronische Alltagshilfen

---

selbstbestimmte Lebensführung  
eigenständiges Essen und Trinken  
Durchführung Körperhygiene  
Adaption an und Bedienung des Umfeldes



## Alltagsverrichtungen zur Befriedigung der Grundbedürfnisse

Körperliche Grundfunktionen

Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme

Allgemeine Verrichtungen :

- elementare Körperpflege
- selbständiges Wohnen
- Möglichkeit zum Verlassen der Wohnung
- Eigenbestimmte Selbstversorgung



## iFLOAT Powered Assist Dynamic



## Armunterstützungssystem iFloat

---

- Kombination aus dynamischer und elektrischer Unterstützung
- Einziges System mit HMV-Nummer nutzbar an Tischen, manuellen oder elektrischen Rollstühlen

# Was wollen wir/Sie erreichen?

Selbständigkeit und selbstbestimmter Alltag  
Veränderungen der Kraftverhältnisse und der motorischen Fähigkeiten können lange über geringere Widerstände und stärkere Unterstützung ausgeglichen werden

# Ausführbare Bewegungen iFloat

Sechs Drehachsen ermöglichen eine 3-dimensionale Bewegung des Arms

- Die Federkraft ist über einen elektrischen Motor stufenlos an die Restkraft anpassbar und ermöglicht eine vertikale Auf- und Abwärtsbewegung.

Der Nutzer kann z.B. Gegenstände im unmittelbaren Greifumfeld erreichen.

Beispiele der Nutzung:

- Hände schütteln zur Begrüßung
- Stift halten und schreiben
- Essen und Trinken
- Handy und Tastatur bedienen
- am Kopf kratzen
- und vieles Andere mehr.

# Vorzüge gegenüber Mitbewerbern

---

- Inklusive Lifteinheit
- Ansteuerbar per App
- Quick Release mit einer Auslösebewegung

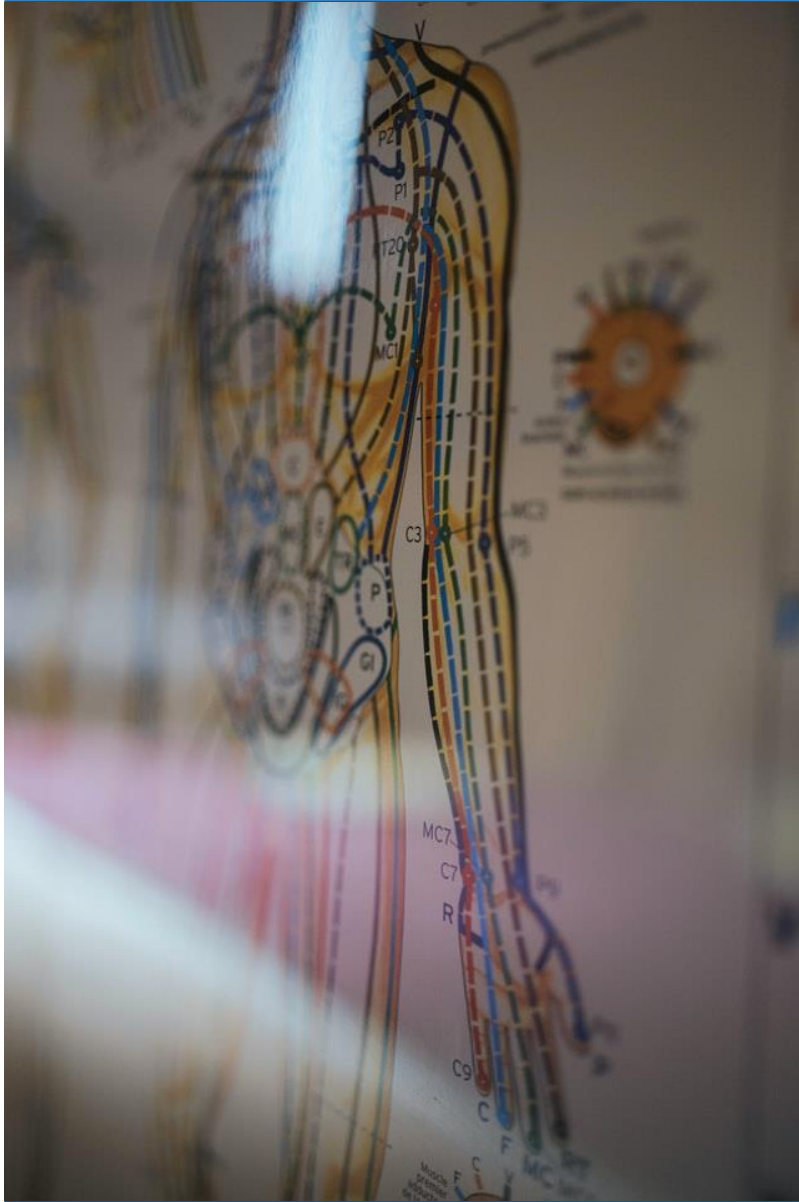


Roboterarm iARM

# Roboterarm Rehamed Modell I Arm

## Was ist noch wichtig?

- Nutzbar mit sämtlichen Sondersteuerungen
- Erhalt selbstbestimmter Aktivitäten und Reduzierung von Abhängigkeiten
- Einsetzbar in fast allen Situationen des Alltags
- Einfach unverbindlich mal zu Hause ausprobieren!





## Die Wahl des richtigen Hilfsmittels

Die genaue Analyse des Betroffenen und dessen Umfeld ist notwendig für die korrekte Auswahl des Hilfsmittels!

Intensive Beratung von Fachpersonal mit Berufserfahrung in diesem Bereich ist besonders wichtig.

Ausführliche Erprobung mit Foto- bzw. Videodokumentation

# Wir bieten Ihnen:

## Kompetenz

- Die ausführliche Beratung und Erprobung, gerne mit Ihren Therapeuten oder/und Ihrem Sanitätshaus zusammen.
- Foto- bzw. Videodokumentation zur Vorlage bei der Kasse bzw. dem Medizinischen Dienst
- Ein ausführliches Begründungsschreiben für die Kasse und den MD
- Rezeptvordrucke für den Arzt
- Widerspruchsmanagement

## Know How

- Das Sanitätshaus wird auf Wunsch auch beim Antragsprozess begleitet.
- Eine Partner für Betroffene und Sanitätshaus mit umfassenden Know How.
- Alle Mitarbeiter sind mehr als 20 Jahre in dieser Branche. Alle drei Seiten sind vertreten. Jahrelange Erfahrung im Sanitätshaus, als Gutachter der Krankenkassen und als Leiter einer Hilfsmittelabteilung einer der größten Krankenkassen.



Reha-Med Hilfsmittel GmbH  
Eichwaldstr. 9  
44319 Dortmund  
0231 - 51 91 61 52  
[www.rehamedpower.de](http://www.rehamedpower.de)

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Sebastian Petsch

Handy 0151-21572033

Marion Borgell

0151-72743460